

Mannschaftsbesprechung – Gestaltung

Wie sollte die typische Mannschaftsbesprechung vor einem Spiel aussehen? Gibt es überhaupt die typische Besprechung? Jeder Trainer hat andere Interessen und Erfahrungen gemacht und wird die Besprechung sicherlich unterschiedlich abhalten.

Im Jugendbereich wird es meistens so aussehen, daß man sich in der Kabine trifft, sich umzieht und dann nach Verkündung der Aufstellung eine kurze Ansprache abhält, um sich danach warmzulaufen.

Ist das sinnvoll? Wäre es nicht besser, die Besprechung direkt vor dem Spielbeginn durchzuführen? Ist die Ansprache nach dem Warmlaufen nicht bereits vergessen? Soll ich zuerst die Aufstellung verkünden und im Anschluß die Ansprache abhalten? Ist dann nicht die Konzentration der Auswechselspieler abhandengekommen? Oder ist besser, wenn ich zunächst die Besprechung abhalte und dann die Aufstellung verkünde? Wie lang soll denn eine Besprechung überhaupt sein? Fragen über Fragen, auf die es keine einheitliche Antwort gibt und geben kann.

Eine Patentlösung gibt es – wie gesagt – nicht. Ich habe jedoch sehr gute Erfahrungen mit folgendem Modell gemacht, wobei man sicherlich berücksichtigen muß, daß die Gegebenheiten bei Mannschaften, deren Kabine im Anschluß noch benötigt wird, andere sind. Meine Spielvorbereitung gestaltet sich im Optimalfall wie folgt:

- Spieler finden sich in der Kabine ein
- Hosen und Stutzen werden angezogen, Trikots bleiben verschlossen
- Verkündung der Aufstellung
- mannschaftlich geschlossenes Warmmachen (ca. 25 Minuten)

- Rückkehr in die Kabine, Ersatzspieler + Torwart bleiben draußen und absolvieren Torschüsse
- Verteilen der Trikots
- kurze Ansprache (ca. 5 Minuten)
- unmittelbar vor Spielbeginn wird der Platz betreten

Da es in den meisten Fällen leider nicht den Optimalfall gibt, kann und muß man hier variieren.

Wichtig bei der Mannschaftsbesprechung kurz vor dem Spiel ist lediglich folgendes:

- eigene Mannschaft stark reden
- auf Individualtaktik und Gruppentaktik hinweisen
- Mannschaft motivieren („Wollt Ihr heute gewinnen?“ o. ä.)